



Fakultät/Fachbereich: Fakultät für Rechtswissenschaft
Seminar/Institut: Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht, Internationales Strafrecht und Juristische Zeitgeschichte

Ab dem nächstmöglichen Termin ist

In dem **Projekt „Strategic Litigation Networks and Accountability for Gross Violations of Human Rights“**

die Stelle einer/eines wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters gemäß § 28 Abs. 3 HmbHG* zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 13 TV-L. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Die Befristung des Vertrages erfolgt auf der Grundlage von § 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz. Die Befristung ist vorgesehen für die Dauer von 3 Jahren.

Die Universität strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden im Sinne des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Aufgaben:

Die Aufgaben umfassen wissenschaftliche Dienstleistungen im o. g. Projekt. Außerhalb der Dienstaufgaben besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung.

Aufgabengebiet:

Der Schwerpunkt der Aufgaben liegt in den Bereichen Völkerstrafrecht, Menschenrechte, Prozessführung.

Einstellungsvoraussetzungen:

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums, Promotion.

Erstes und möglichst zweites juristisches Staatsexamen. Begabung und Neigung zu wissenschaftlicher Arbeit. Vertiefte, durch entsprechende Publikationen belegte Kenntnisse im Völkerstrafrecht und im Bereich der Menschenrechte. Sehr gute, möglichst durch einen Auslandsaufenthalt und entsprechende Publikationen dokumentierte Kenntnisse der englischen Sprache. Praktische Erfahrungen im Bereich der strategischen Prozessführung sowie Expertise im Bereich sozialwissenschaftlicher Methoden und Inhalte (z.B. internationale Beziehungen) sind von Vorteil.

* Hamburgisches Hochschulgesetz



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Schwerbehinderte haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen/Bewerbern bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Frau Ehrk (sekretariat.jessberger@uni-hamburg.de) oder schauen Sie im Internet unter <https://www.jura.uni-hamburg.de/ueber-die-fakultaet/personenverzeichnis/jessberger-florian.html> nach.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Hochschulabschluss) bis zum 15. Januar 2018 an:

Universität Hamburg
Fakultät für Rechtswissenschaft
z.Hd. Prof. Dr. Florian Jeßberger
Rothenbaumchaussee 33
20148 Hamburg

möglichst per Email: sekretariat.jessberger@uni-hamburg.de.